

LERNEN, WAS „LEBEN FÖRDERT

Seminarprogramm 23/24



Seehaus-Akademie:

Lernen, was Leben fördert

Die Seehaus-Akademie – hier begegnen sich Praxis und Wissenschaft. Hier wird diskutiert, geforscht und kollegial beraten. Hier kommen Nomos Verlag und das Reso-Infoportal zusammen, um einen Beitrag zur Entwicklung eines evidenzbasierten und nachhaltigen Umgangs mit Kriminalität und Opferschutz zu leisten.

Die Seehaus-Akademie bietet Fachtage, Seminare, Schulungen und Zertifikatskurse an. Alle Bereiche der „Restorative Justice“ werden angesprochen: Opferschutz, Wiedergutmachung, Resozialisierung und Prävention. „Lernen, was Leben fördert“ – mit diesem Leitwort soll an der Seehaus-Akademie vor allem praxisnahes Lernen ermöglicht werden. Die vorliegende Infobroschüre gibt Ihnen einen Überblick über das aktuelle Programm.

Das „Reso-Infoportal“ wird weiter zu einer Plattform für Netzwerker ausgebaut und bietet aktuelle Informationen zu Resozialisierung und Opferschutz mit dem Ziel, eine nachhaltige und wirkungsorientierte Kriminalpolitik zu stärken.

In Deutschland stehen wir bei Resozialisierung, Opferschutz und Wiedergutmachung sowie insbesondere bei der Umsetzung von „Restorative Justice“ noch immer am Beginn eines langen Weges. Nachhaltigkeit und Opferorientierung benötigen Fürsprache und empirische Absicherung aus Praxis und Wissenschaft – dem trägt der Nomos Verlag mit der neuen Schriftenreihe „Edition Seehaus [plus]“ Rechnung.

Herausgegeben wird die Buchreihe von Prof. Dr. Tillmann Bartsch, Prof. Dr. Elisa Hoven, Bettina Limperg und Tobias Merckle. Unterstützt wird der Herausgeberkreis durch einen hochkarätig, paritätisch besetzten Beirat.

Die Herausgeberinnen und Herausgeber wünschen Ihnen bei den Veranstaltungen der Seehaus-Akademie gute Begegnungen, viele neue Erkenntnisse und viel Freude an dem, „was Leben fördert“.



J. Bartos



Elsa Lorenz



B. Limpert



T. Munkh



Zukunftsweisende Lösungen für Opfer, Täter und Gesellschaft

Seehaus e. V. arbeitet als gemeinnütziger Verein im Bereich Jugendhilfe, Kriminalprävention und Opferhilfe. Alle Tätigkeitsbereiche von Seehaus e. V. verbindet der Gedanke der Restorative Justice. Diese sieht in einer Straftat nicht nur den Rechtsbruch, sondern auch die Schädigung von Personen, Beziehungen und der Gemeinschaft.

Opfer von Straftaten zu unterstützen, die Tatfolgen zu lindern und das Geschehene mit allen Beteiligten aufzuarbeiten, dadurch auch erneute Delinquenz zu vermeiden und zukunftsweisende Lösungen für Opfer, Täter und Gesellschaft anzubieten – das ist der Fokus der Seehaus-Arbeit.

In diesem Sinne baut Seehaus e. V. seine Arbeitsbereiche kontinuierlich aus und arbeitet an den Schnittstellen von Opfer, Täter und Gesellschaft:

- Opfer- und Traumaberatung – Opferhilfe
- Opferempathie-Training
- Programm Opfer und Täter im Gespräch
- Begleitete gemeinnützige Arbeit
- Prävention und Selbstbehauptung (Protactics)
- Freizeitgruppen in Justizvollzugsanstalten
- Übergangsmanagement und Nachsorge für ehemalige Gefangene
- Wald- und Tierkindergarten Seehaus e. V.
- Seehaus-Akademie



Inhaltsverzeichnis

■	Fachtage	8
■	Prävention und Selbstverteidigung.....	12
■	Pädagogik.....	16
■	Opfer- und Traumahilfe.....	22
■	Kriminologie	28
■	Zertifizierte Weiterbildungen	32
■	Supervision und Inhouse-Schulungen.....	36
■	Seminare für Ehrenamtliche	38
■	Sonstige Angebote.....	42
■	Die Referierenden	46





Fachtage

Im Mittelpunkt unserer Fachtage stehen Themen aus den Schnittstellen der Arbeit mit Opfern, Tätern und der Gesellschaft. Jedes Jahr bietet die Seehaus-Akademie Ihnen ca. zwei Fachtage zu Restorative Justice-Themen an, zu denen wir ausgewählte Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Praxis einladen.

An den Vormittagen nehmen Sie an Impulsreferaten teil, nach dem gemeinsamen Mittagessen werden diese in Workshops weiter vertieft und diskutiert.

Als besonders wertvoll wird an diesen Tagen auch die Vernetzung erlebt - freuen Sie sich auf inspirierende Begegnungen und neue Kontakte!

Fachtag Straffälligenhilfe: Delinquenz und Sucht

Süchtiges und delinquentes Verhalten scheinen eng miteinander verwandt zu sein und treten häufig gemeinsam auf. Drogen, Alkohol, psychotrope Substanzen und suchtartige Verhaltensweisen haben eine enorme forensische Bedeutung. Sie spielen bei mehr als der Hälfte der Straftaten als veranlassende, auslösende oder konstellative Faktoren eine Rolle. Dies wirft die Frage nach Therapie- und Behandlungsmöglichkeiten im Strafvollzugssystem auf.

 **25.09.2023, 9:00 – 17:00 Uhr**

 Seehaus Leonberg

 70€ inkl. Verpflegung

Symposium

Gerechtigkeit und Wiedergutmachung – neue Impulse für Opferhilfe und ein Strafrecht der Zukunft: unter diesem Titel lädt der Herausgeberkreis der Edition Seehaus [plus] zum Fachsymposium ein. Hochkarätig besetzte Panels aus Wissenschaft, Politik und Praxis ergänzen Keynotes führender Strafrechtler, Kriminologen und Rechtspolitiker. Von dem Symposium wird ein Jahr vor der nächsten Bundestagswahl ein starker Impuls in den politischen Raum und die Fachwelt ausgehen, um Opferhilfe, Strafrecht, -verfahren und -vollzug im Sinne einer Restorative Justice zu verändern. Neben zahlreichen geladenen Gästen gibt es ein begrenztes Besucherkontingent.

 **23. – 24.09.2024**

 Ort wird noch bekannt gegeben

Fachtag Opferhilfe

Häusliche Gewalt ist ein Querschnittsthema, das viele Arbeitsfelder in unterschiedlicher Weise berührt. Der Fachtag hat zum Ziel, durch Fachvorträge und Workshops arbeitsfeldübergreifend vorhandenes Wissen zu den Themen häusliche Gewalt, Gewalt in Partnerschaften und Auswirkungen auf das Kindeswohl zu überprüfen und zu erneuern sowie für häusliche bzw. geschlechtsspezifische Gewalt zu sensibilisieren.

 **12.03.2024, 9:00 – 17:00 Uhr**

 Seehaus Leonberg

 70€ inkl. Verpflegung

Fachtag Straffälligenhilfe im Seehaus Leipzig: Verantwortung lernen – im Zwangskontext?

Wie soll soziale Verantwortung gelernt werden, wenn sie im Vollzugsalltag kaum erlebt werden kann? Im Strafvollzug, aber auch in der Straffälligenhilfe sind die Beziehungen zwischen Personal und Klienten gekennzeichnet durch bedingte Freiwilligkeit und begrenzte Gestaltungsspielräume. (Wie) Kann das Lernen von Verantwortungsübernahme ermöglicht werden, wenn die Zusammenarbeit nicht unwesentlich auf äußerem Zwang beruht? Wie können aus Bestraften Befähigte; wie aus Sanktionierten Lernende werden? Mit den verschiedenen Perspektiven der Referierenden & ihren Erfahrungen aus der Praxis machen wir uns auf die Suche nach Antworten...

 **28.05.2024, 9:00 – 16:30 Uhr**

 Seehaus Leipzig

 40€ inkl. Verpflegung, ermäßigt 20€





Prävention & Selbstverteidigung

Protactics – Seehaus e.V.

Wirksame Gewaltprävention macht Kinder und Erwachsene stark. Sie schafft ein soziales Klima der gegenseitigen Achtung, Wertschätzung und Unterstützung und dient der Verhinderung und Reduzierung von Gewalt. Wenn Kinder stark und selbstbewusst sind, vertrauen sie auf ihre Gefühle. Sie äußern ihre Bedürfnisse und stehen dazu. Selbstbewusste Kinder nehmen sich wahr, kennen ihre Grenzen und setzen mit Selbstwertgefühl und Vertrauen darauf, Konflikte auch ohne Gewalt lösen zu können. Darin werden sie in unseren Protactics-Angeboten gezielt gefördert und gestärkt.

Mit unseren Angeboten laden wir Sie herzlich ein, unsere Vision einer starken, wertorientierten Gesellschaft zu teilen. Beugen Sie in Ihrer Einrichtung Gewalt vor, indem Sie Gruppenkultur in eine positive Richtung lenken. Gemeinsam mit immer mehr Netzwerkpartnern können wir jeden Tag etwas verändern und damit eine gewaltfreie Zukunft gestalten.



Informationen
zu Protactics



Auf diesen Seiten stellen wir Ihnen unsere Protactics-Angebote in Leonberg vor. Auf Anfrage können wir auch in Ihrer Schule bzw. Einrichtung Kurse für Gruppen oder Weiterbildungen für Ihr Kollegium anbieten. Das Spektrum unserer Projekte reicht von Angeboten für Schüler bis hin zur Schulung von Behörden und Institutionen.

Daneben werden Sie in der Multiplikatorenschulung zur Prävention sexuellen Missbrauchs befähigt, die Kinder und Jugendliche in ihrem Arbeitsfeld zu sensibilisieren und zu befähigen, Gefahren in diesem Bereich entgegenzutreten.

Selbstverteidigung für Mädchen und Frauen

Ein speziell auf Frauen zugeschnittenes Training: Eingübt werden Taktik und praktische Selbstverteidigung, um für gefährliche Situationen gewappnet zu sein. Es wird gelernt, wie Gefahren rechtzeitig erkannt und Situationen gut gelöst werden können. Alltägliche Situationen, die bei vielen Unbehagen auslösen, werden mit Hilfestellungen durchgespielt. Für Frauen und Mädchen ab 14 Jahren.

📅 **21.10.2023 • 16.03.2024 • 19.10.2024 • 07.12.2024, jeweils 15:00 – 18:00 Uhr**

👤 Rahel Vester, Cathleen Grün

© 45€ / 35€ (ermäßigt)

GR2D Krav Maga (Get Ready To Defend)

Krav Maga ist ein modernes israelisches Selbstverteidigungssystem, das bevorzugt Schlag- und Tritttechniken nutzt, aber auch Grifftechniken, Hebel- und weitere Elemente beinhaltet. In den Workshops werden Techniken zur Abwehr von bewaffneten und unbewaffneten Angriffen erlernt.

📅 **02.12.2023 • 24.02.2024 • 29.06.2024 • 09.11.2024, jeweils 13:00 – 16:00 Uhr**

👤 Marc Stäbler, Nik Landstorfer, Alan Ribica

© 45€ / 35€ (ermäßigt)



Bitte beachten Sie auch unsere zertifizierte Weiterbildung zur **Fachkraft für Gewaltprävention** auf S. 34

Multiplikatorenschulung zur Prävention sexuellen Missbrauchs

Das Programm „Ich bin doch kein Heini!“ stärkt Kinder im Verhalten gegenüber Fremden und gegenüber all denen, die ein „schlechtes Gefühl“ hervorrufen. Es wird das Verhalten gegenüber Fremden, z. B. an der Haustür, beim Ansprechen aus dem Auto oder auf dem Spielplatz, geübt. Das Programm soll nach der Veranstaltung von den Teilnehmenden als Teil eigener pädagogischer Arbeit selbstständig durchgeführt werden können. Für pädagogisch Mitarbeitende (Kindergarten und Grundschule) und Ehrenamtliche.

📅 **27.01.2024, 9 – 17:00 Uhr**

👤 Dr. Rüdiger Schilling

💰 110€ inkl. Verpflegung

Kindersicherheitstraining

Ein speziell auf Kinder zugeschnittenes Sicherheitstraining.

Schwerpunkte:

- Wie streitet man richtig und fair?
- Körpersprache und Stimmtraining
- Das Verhalten gegenüber fremden Personen
- Befreiungstechniken

Für Kinder von 6–13 Jahren.

📅 **30.10.2023 • 12.02.2024 • 25.07.2024 • 26.07.2024 • 28.10.2024,**
jeweils 09:30 – 12:30 Uhr

👤 Marc Stäbler, Robert Geck

💰 25€





Pädagogik

Im Folgenden finden Sie unsere Tagesseminare für Fachkräfte aus sozial-/pädagogischen und beraterischen Arbeitsfeldern.

Oberstes Ziel unserer Angebote ist es, Ihre Handlungsfähigkeit für Ihre ganz spezifischen Herausforderungen im Alltag zu stärken. Dabei haben praxisnahes Lernen und eine konzentrierte Lösungsorientierung hohe Priorität.

Wir wollen Sie befähigen, die Resilienz der Menschen, mit denen Sie arbeiten, zu stärken, gute Entwicklungen zu fördern und adäquate Lösungen für den Alltag zu finden. Diese Seminare werden Ihnen wertvolle Impulse dazu geben.

Pflegekinder: Vom Minus zum Plus

Vom Minus zum Plus – vom Defizit zur Lösung. Das tägliche Zusammenleben mit Pflegekindern kann sehr herausfordernd sein. In diesem Seminar erhalten Sie wertvolle Impulse, als Pflegeeltern im Alltag trotz vorhandener Störungen und Defizite gute Entwicklungen zu fördern und zu festigen. Für Pflegeeltern, Adoptiveltern und Fachkräfte, die mit Pflegeeltern arbeiten.

📅 **28.10.2023, 10:00 – 17:00 Uhr (Fachkäfte)**
12.10.2024, 9:00 – 16:00 Uhr (Pflegeeltern)

👤 Elisabeth Heinzelmänn

© 85€ inkl. Verpflegung (Partner ist kostenfrei)

STEP Elternkurse

... für ein kooperatives und stressfreieres Familienleben. Die Elternkurse nach der STEP-Methode (Systemisches Training für Eltern und Pädagogen) vermitteln klare Strategien, den Erziehungsalltag gut zu meistern, weniger Stress zu haben und liebevolle, tragfähige Beziehungen zu den eigenen Kindern aufzubauen. Damit diese sich zu glücklichen, selbstbewussten und verantwortungsvollen Menschen entwickeln können.

📅 **Okt – Dez 2023 • Apr – Juli 2024 • Okt – Dez 2024,**
wöchentlich (1 Abend) 20:00 – 22:00 Uhr

👤 Esther Stock

© 170 €, Paare: 270 €

Lösungsorientierte Gesprächsführung

Lösungsorientierte Wahrnehmung, Denken und Handeln im Erziehungsalltag: Welches Verhalten wird gewünscht? Was bringen Kinder und Jugendliche an Fähigkeiten mit und welche Fähigkeiten braucht es, damit Lösungen gefunden werden und neue Denkweisen und Verhaltensweisen eingeübt werden können?

📅 **24.11.2023, 10:00 – 16:30 Uhr**

👤 Elisabeth Heinzelmänn

© 120€ inkl. Verpflegung

Biographiearbeit – Themenzentrierte Genogrammarbeit

Grundlegendes Wissen über Techniken und Anwendungsmöglichkeiten dieser Art der Biographiearbeit. Praktische Übungen vertiefen das Gelernte und runden das Seminar ab.

📅 **23.02.2024, 9:00 – 16:00 Uhr**

👤 Elisabeth Heinzlmann

💰 120€ inkl. Verpflegung

Integratives Mentoring & Coaching

Die Seminarreihe für Menschen, die andere als Seelsorgende oder im Mentoring begleiten und integrative Methoden nutzen wollen. Die Teilnehmenden lernen hilfreiche Tools für Begleitungsprozesse kennen und anwenden.

📅 **08. – 09.03.2024, 03. – 04.05.2024, 12. – 13.07.2024**

freitags: 16:00 – 19:00 Uhr, samstags: 09:00 – 17:00 Uhr

👤 Daniel und Ingrid Gulden

💰 290€ inkl. Verpflegung

Resilienz – Theorie und Praxis

Wie können psychische Widerstandskraft, Schutzfaktoren und innere Stärke im pädagogischen Alltag erhöht werden? Ein Grundlagenseminar zur Resilienzförderung mit dem Ziel der praktischen Umsetzungsmöglichkeit im eigenen Arbeitsfeld.

📅 **20.10.2023, 10:00 – 17:00 Uhr • 21.03.2024, 9:00 – 16:00 Uhr**

👤 Elisabeth Heinzlmann

💰 120€ inkl. Verpflegung



Bitte beachten Sie auch unsere zertifizierte Weiterbildung zur **Fachkraft für Resilienzförderung in der Kinder- und Jugendhilfe** auf S. 34

Fragen – Gespräche strukturiert und zielführend gestalten

Lernen Sie systemische Fragetechniken als Basiswerkzeug der Gesprächsführung und des pädagogischen Handelns kennen und anwenden.

📅 **10.11.2023, 10:00 – 17:00 Uhr**

23.04.2024, 9:00 – 16:00 Uhr

👤 Elisabeth Heinzlmann

💰 120€ inkl. Verpflegung

Bindungstheorie und ihre Bedeutung im pädagogischen Alltag

Die Auswirkungen von Bindungsstörungen fordern Fachkräfte im pädagogischen Alltag heraus. Die Möglichkeiten neuer Bindungserfahrungen sind dagegen eine große Chance. Lernen Sie, neue Bindungserfahrungen zu ermöglichen und damit den Auswirkungen heilsam zu begegnen.

📅 **08.02.2024, 9:00 – 16:00 Uhr**

👤 Elisabeth Heinzlmann

💰 120€ inkl. Verpflegung

Einstieg in die Gewaltfreie Kommunikation

Gewaltfreie Kommunikation (nach Marshall B. Rosenberg) ist mehr als nur eine spezielle Art der Kommunikation. Es ist eine Lebenseinstellung und innere Haltung. Wir laden Sie ein, sensibler für Sprache zu werden und eine wertschätzende Beziehung zum Gegenüber aufzubauen – für mehr Kooperation und Vertrauen.

📅 **05.03.2024, 9:00 – 17:00 Uhr**

👤 Ingrid Steck, Antje Becker

💰 140€ inkl. Verpflegung

Systemische Aufstellungsarbeit kennenlernen und erleben

Die Systemaufstellung ist eine Methode der systemischen Therapie, um Erleichterung in konkreten Herausforderungen zu erlangen. Dadurch werden problematische Konstellationen und unentdeckte Ressourcen sichtbar und Lösungsschritte möglich. Aufgestellt werden können z.B. Arbeits-/ Teambeziehungen, Beziehungen zu Klienten, private Beziehungen oder auch andere Herausforderungen, die z.B. Bereiche der Lebensfreude, Energie oder Leichtigkeit betreffen.

📅 **17.4.2024, 10:00 – 17:30 Uhr**

👤 Vanessa Schäfer, Claudia Ruf

💰 130€ inkl. Verpflegung

Seminar für Systemische Mini-Aufstellungen

In diesem Seminar können Teilnehmende verschiedene Arten von systemischen Mini-Aufstellungen kennenlernen und ausprobieren. Diese sind, anders als Familienaufstellungen, schnell erlernt und in der sozialen und beratenden Arbeit leicht einsetzbar.

📅 **26.06.2024, 10:00 – 17:30 Uhr**

👤 Vanessa Schäfer

💰 130€ inkl. Verpflegung

Scham – eine tabuisierte Emotion

Scham ist ein tiefsitzendes, häufig unbewusstes Empfinden, das das Lebensgefühl nachhaltig negativ beeinflusst und eine Ursache für destruktives Verhalten darstellt – oftmals verbunden mit Angst-, Schuld und Wutgefühlen. Dieser Workshop gibt differenzierte Einblicke in das tabuisierte Gefühl der Scham und eröffnet Auswege aus toxischer Scham.

📅 **28.09.2024 • 19.10.2024 • 23.11.2024, 9:00 – 16:30 Uhr**

👤 Daniel und Ingrid Gulden

💰 240€ inkl. Verpflegung





Opfer- und Traumahilfe

Eine Straftat kann das eigene Leben schwer erschüttern und traumatisch erlebt werden. Dies bringt emotionale sowie psychische Herausforderungen mit sich. Dazu begegnen den Opfern Bürokratie, rechtliche Fragen und Unsicherheiten über den Ablauf eines Verfahrens. Es braucht Menschen, die diesen schwierigen Weg begleiten können.

Unsere Fort- und Weiterbildungen in diesem Bereich vermitteln geeignetes Hintergrundwissen: Sie lernen Zusammenhänge im Bereich der Opferwerdung und der Traumatisierung zu verstehen, Betroffene in geeigneter Weise zu begleiten und die Interdisziplinarität im Bereich der Opfer- und Traumahilfe kennen. Im Umgang mit Partnern erhalten Sie rechtliches und traumapädagogisches Hintergrundwissen und eine größere Handlungssicherheit.

Aktuelle wissenschaftliche Informationen, sowie die praktische Umsetzung in den Alltag, sind wichtige Bestandteile der Fort- und Weiterbildungen.

Fortbildung Opferhilfe

Fachkräfte der Opferhilfe erhalten Informationen und Techniken für einen angemessenen, an viktimologischen Grundsätzen ausgerichteten Umgang mit Menschen, die Opfer von Straf- und Gewalttaten geworden sind. Inhalte sind u.a. viktimologische Ansätze:

- Stufen der Opferwerdung, Bedeutung von Opfererfahrung
- Vom Ermittlungsverfahren bis zur Verhandlung:
Rechte und Pflichten Geschädigter
- Beteiligte und ihre Funktionen bei Gericht:
Rechte und Pflichten von Opferzeuginnen und -zeugen
- Nebenklage: wie funktioniert das?
- Einführung in die Psychotraumatologie

📅 **23.–25.01.2024,**

10:00 – 17:00 Uhr (Di) und 09:00 – 16:00 Uhr (Mi, Do)

👤 Tanja Haberzettl-Prach, Elisabeth Heinzelmann, Karin Stark

Veranstalter: ado

💰 340€ inkl. Verpflegung



Traumatasensible Grundhaltungen

Welchen Einfluss haben die eigenen Anteile und Erfahrungen, die eigene "Arbeitsbiographie" auf die Zusammenarbeit mit traumatisierten Klientinnen und Klienten? Daneben wird auf das Themenfeld „Übertragungs-/ Gegenübertragungsgefühle“ innerhalb von Teams eingegangen.

📅 **15.–16.02.2024, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr**

👤 Christopher Kahmen

💰 260€ inkl. Verpflegung



Bitte beachten Sie auch unsere zertifizierte Weiterbildung in
Traumapädagogik und Traumazentrierter Fachberatung auf
S. 35

Vom Ermittlungsverfahren bis zur Verhandlung

Welche Rechte und Pflichten haben Opfer von Straftaten im polizeilichen Ermittlungsverfahren und anschließenden Strafverfahren? Karin Stark, polizeiliche Opferschutzkoordinatorin gibt hilfreiche Informationen z.B. zur Frage nach dem richtigen Zeitpunkt der Anzeigeerstattung, zur Datenspeicherung der Polizei und der polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) und zur vertraulichen Spurensicherung.

📅 **21.02.2024, 09:00 – 13:00 Uhr**

👤 Karin Stark

💰 60€ inkl. Getränke

Häusliche Gewalt – erkennen und handeln

Erhöhen Sie ihre Sicherheit in der Beratung und Begleitung von Personen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind. Inhalte: Dynamiken und Formen von häuslicher Gewalt, Kinder als Betroffene, Intervention durch die Polizei, Ermittlungsverfahren, Gewaltschutzverfahren, Austausch und Fragemöglichkeiten.

📅 **17.04.2024, 09:00 – 13:00 Uhr**

👤 Karin Stark und Arezoo Shoaleh

💰 60€ inkl. Getränke

Einführung Traumapädagogik

In Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen arbeiten Fachkräfte mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen. In diesem Seminar lernen Sie Grundlagen der Traumapädagogik kennen und bekommen hilfreiche Impulse, gute Entwicklungen zu fördern.

📅 **14.05.2024, 09:00 – 16:30 Uhr**

👤 Elisabeth Heinzelmänn

💰 120€ inkl. Verpflegung



Suizidale Krisen erwachsener Klienten

Wie können Sie als Helfende oder Angehörige von Suizidalität Betroffenen angemessen begegnen? Erhalten Sie praxisnahes Wissen, um Ihre Handlungssicherheit in suizidalen Krisen zu stärken.

📅 **15.05.2024, 09:00 – 13:00 Uhr**

👤 Lilian Ohlrogge

💰 70€ inkl. Getränke

Emotionsregulation bei traumatisierten Menschen

Emotions- und Stressregulation für Sie persönlich als auch für Ihr Team: Auf Grundlage verschiedener theoretischer Modelle wie dem emotionalen Netz, Psychoedukation oder dem Window of Tolerance wird ein gemeinsamer Zugang zum Thema Emotionsregulation erarbeitet.

📅 **27.09.2024, 09:00 – 17:00 Uhr**

👤 Christopher Kahmen

💰 130€ inkl. Verpflegung

Traumasensible Kooperation

Was bedeutet eine traumasensible Kooperation als Fachperson in Ihrem konkreten Arbeitsfeld? Welche Rolle spielt die Bedeutung der Macht, gesetzliche Vorgaben und emotionale Faktoren? Lernen Sie traumasensible Kooperation kennenlernen und erhalten Sie hilfreiche Impulse für die eigene Arbeit.

📅 **07.11.2014, 09:00 – 17:00 Uhr**

👤 Christopher Kahmen

💰 130€ inkl. Verpflegung

Stimmen zur Akademie

” Durch die Weiterbildung habe ich ein umfangreiches **Repertoire an Methoden und Übungen** erworben, was meine **Handlungssicherheit** im Umgang mit herausfordernden Situationen in meinem Arbeitsalltag deutlich gesteigert hat.

Eva-Maria Schmutz

” Die Veranstaltungen sind bislang auch für mich persönlich extrem bereichernd, sehr spannend und wertvoll. Ich schätze den **offenen und wertschätzenden Umgang** der Teilnehmenden miteinander sehr. Daneben bedanke ich mich auch herzlich für die tolle organisatorische Zusammenarbeit mit der Seehaus-Akademie.

Christopher Kahmen (Referent)

” Beim Seminarbesuch in der Seehaus-Akademie hat für mich alles gepasst: **qualifizierte Referenten, kompetente Organisation, familiäre Atmosphäre** – und für's leibliche Wohl wurde obendrein auch noch bestens gesorgt.

Kira Alber





Kriminologie

Wie entsteht Kriminalität? Wie können präventive Ansätze wirken? Wie ist das Vorkommen, die Verteilung oder die Veränderung von Kriminalitätsphänomenen? All das sind Fragen, die sich die Kriminologie stellt.

Gerade im Arbeitsalltag der Justiz, wie bspw. im Strafvollzug, der Polizei, bei Gericht, der Bewährungs- oder Gerichtshilfe wird die Kriminologie bedeutend. Hier wirken verschiedene Disziplinen zusammen: Soziologie, Rechtswissenschaft- hier insbesondere dem Strafrecht und dem Strafvollzugsrecht, Psychologie, Pädagogik, Biologie und Medizin, Geografie, Ethnologie u.v.a.m.. Diese bilden den Rahmen, um in der Kriminologie Antworten zu erhalten.

Durch ein tieferes Verständnis der Hintergründe krimineller Handlungen kann Resozialisierung besser gelingen. Durch theoretisch fundiertes Wissen in unseren Seminaren erhöhen Sie Ihre Handlungssicherheit in der Praxis.

Risiken und Gefahren für Jugendliche im Internet

Die Risiken und Gefahren, denen Kinder und Jugendliche im Internet begegnen, sind vielfältig und führen zu Problemen. Das Seminar klärt über Risiken auf, ordnet sie strafrechtlich ein, gibt praktische Handlungsempfehlungen für den diesbezüglichen Umgang mit Jugendlichen.

📅 **23.11.2023, 10:00 – 15:00 Uhr**

👤 Marc Reinelt

💰 50€ inkl. Verpflegung

Die Verteidigung im Jugendstraßverfahren

Ein Angebot für Strafverteidiger, sich in die Besonderheiten der Jugenddelinquenz einzuarbeiten und die gesetzlichen Möglichkeiten und Grenzen polizeilicher Jugendsachbearbeitung kennenzulernen.

📅 **18.01.2024, 14:00 – 18:00 Uhr**

👤 Dr. Rüdiger Schilling

💰 60€ inkl. Getränke und Snacks

Online-Seminar: Cyberkriminalität

Kriminalität findet zunehmend in der digitalen Welt statt. In der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen stellt der Umgang mit den virtuellen Welten reale Herausforderungen dar. Im Seminar werden Phänomene der Cyberkriminalität besprochen und diskutiert. Anhand von Fallbeispielen werden Möglichkeiten der Intervention und Prävention erörtert.

📅 **12.02.2024, 9:00 – 16:00 Uhr**

👤 Dr. Rita Steffes-enn

💰 85€

Online-Seminar: Umgang mit Gewalttätern

Hilfreiche Impulse für den Umgang mit gewaltbereiten und gewaltsuchenden Personen. Die Themen dieses Seminars (Kommunikationsfallen, Motive für Gewaltanwendung, rückfallpräventives Fallmanagement, kriminogene Besonderheiten verschiedener Gewaltphänomene und Täter-Typologien) werden anhand von Praxisbeispielen dargestellt und mit den Teilnehmenden diskutiert.

📅 **15. und 16.04.2024, 9:00 – 16:00 Uhr**

👤 Dr. Rita Steffes-enn

💰 170€

Jugenddelinquenz verstehen

Junge Menschen machen Fehler, testen Grenzen, werden auffällig. Sie stehen im Fokus der Öffentlichkeit, der Politik, der Strafverfolgungsbehörden und der Jugendhilfe. In diesem Angebot wird das Verhalten junger Menschen aus kriminologischer Sicht erklärt und die Teilnehmenden in die Lage versetzt, individuelle Beurteilungen vorzunehmen und daraus angepasste Maßnahmen zu entwickeln.

📅 **18.04.2024, 14:00 – 18:00 Uhr**

👤 Dr. Rüdiger Schilling

💰 60€ inkl. Getränke und Snacks

Umgang mit Betrügern

In diesem Seminar lernen Sie anhand von Fallvignetten typische Verhaltensweisen und Eigenschaften von Betrügern kennen. Zudem erhalten Sie Handlungssicherheit im Umgang mit manipulativen Klienten.

📅 **08. und 09.07.2024, 9:00 – 16:00 Uhr**

👤 Dr. Rita Steffes-enn

💰 260€ inkl. Verpflegung





Zertifizierte Weiterbildungen

Sie wollen sich weiterentwickeln und Ihre vorhandene berufliche Vorbildung vertiefen und erweitern?

Etablieren Sie stärke- und ressourcenorientierte Konzepte für die positive Entwicklung der Kinder, Jugendlichen oder Erwachsenen, mit denen Sie arbeiten. Werden Sie befähigt, Antworten auf die Fragen zu geben, die diese Ihnen stellen: Antworten, die in hoffnungsvolle Beziehungen und eine verantwortungsvolle Zukunft führen.

In unseren Weiterbildungen wird Theorie und Praxis eng miteinander verbunden. Methodisch gearbeitet wird neben der Wissensvermittlung mit Fallbeispielen, Rollenspielen, Gruppenarbeiten, Präsentation von Trainings und Elementen zur Selbstreflexion sowie Prozessbeobachtung mit schriftlicher Auswertung. Supervisionsmodule und kollegiale Beratung im Rahmen von Peergruppentreffen begleiten die Lernprozesse unterstützend.

Jeder Zertifikatskurs wird durch Supervisoren und eine wissenschaftliche Abschlussarbeit begleitet.

Wissenschaftlich akkreditiert sind unsere hier gelisteten Kurse über unsere Partner, wie die CVJM Hochschule Kassel und das Traumainstitut Süddeutschland.

Fachkraft für Resilienzförderung in der Kinder- und Jugendhilfe

Abbrüche, „Therapievermeidung“, „nicht mehr tragbar“- Schlagworte dafür, wenn Einrichtungen der Erziehungshilfen mit sog. „Systemsprengern“ an ihre Grenzen kommen. Etablieren Sie stärke- und ressourcenorientierte Konzepte für die positive Entwicklung von jungen Menschen und deren Begleitpersonen in Ihrer Einrichtung. Für Fachkräfte aus den Bereichen Jugendhilfe, Schule, Jugendstrafvollzug.

Akkreditierung: CVJM Hochschule Kassel.

 **März – November 2024 (6 Module), 9:00 – 16:30 Uhr**

 Jacqueline Hofmann, Elisabeth Heinzelmann

 1.840€ inkl. Verpflegung

Fachkraft für Gewaltprävention

Unsere Weiterbildung für die Präventionsarbeit zum Umgang mit Gewalt. Der Schwerpunkt liegt auf dem Lösen von Konflikten und Anwenden von Interventionskonzepten speziell in den Feldern Kindergarten, Schule und Gruppenkontexten. Methoden: Gewaltpräventionstechniken, Cool-down-Übungen, Selbstwert-training sowie die Vermittlung von umfassendem Wissen über Interventionskonzepte zum Thema Gewalt. Für pädagogische Fachkräfte und Selbstverteidigungs-TrainerInnen.

Akkreditierung: CVJM Hochschule Kassel.

 **Februar – November 2024 (8 Module), 9:00 – 16:30 Uhr**

 Marc Stäbler

 2.450€ inkl. Verpflegung

Traumapädagogik (TP) und Traumazentrierte Fachberatung (TFB)

In der Traumapädagogik stehen die neuesten Erkenntnisse der Psychotraumatologie und deren Auswirkungen auf die Entwicklung und Verhaltensstrategien der Betroffenen im Fokus.

Die Basis ist eine konsequente, verstehende, wertschätzende und freudvolle Haltung. In diesen ganzheitlichen Ansatz lassen sich viele vorhandene Methoden und pädagogische Ansätze einbinden. Neben innerpsychischen Abläufen werden ausdrücklich die Wechselwirkung innerhalb von Beziehungen und Systemen in den Blick genommen.

Das konzentrierte Ziel des Förderansatzes ist die Stabilisierung und die Stärkung der Selbstwirksamkeit aller Beteiligten. Für Fachkräfte in pädagogischen, klinischen oder beratenden Arbeitsfeldern. Abschluss in TP, TFB oder in Kombination möglich.

Akkreditierung: Traumainstitut Süddeutschland.

 **Januar 2024 – Mai 2025**

 Marlene Biberacher, Volker Dittmar

 3.500 € für 9 Module à 2 Tage (TFB oder TP)

3.760 € für 11 Module à 2 Tage (TFB und TP)





Inhouse-Schulungen & Supervision

Inhouse-Schulungen

Mit unseren Inhouse – Schulungen erhalten Sie Qualifizierungen für die spezifische Praxis Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir konzipieren diese abgestimmt auf Ihre aktuellen Herausforderungen und Fragestellungen.

Fachliche und teamfördernde Impulse und konkrete Handlungsmöglichkeiten werden vor Ort vermittelt und erreichen so Ihre gesamte Mitarbeiterschaft. Alternativ sind auch die Räumlichkeiten der Seehaus-Akademie buchbar.

Unser aktuelles Inhouse-Angebot:

- traumatisierte Kinder und pädagogisches Handeln
- Traumaberatung bei Erwachsenen
- Biographiearbeit
- Bindungstheorien
- Resilienz
- Fragen als Gesprächstechnik
- lösungsorientierte Gesprächsführung
- Einführung in die Traumapädagogik

Supervision

Gerne unterstützen wir Sie und ihr Team bei der Reflexion der individuellen beruflichen Praxis im Rahmen von Einzelsupervision, Teamsupervision oder mit gezielten Fallbesprechungen.

Mögliche Themen und Inhalte der Supervision können sein:

- Reflexion der Arbeit
- Zusammenarbeit in Teams
- Fragen des Mitarbeiterführens und (An-)Leitens

Kontaktieren Sie uns gerne zur Absprache der konkreten Vorstellungen und Kosten:

akademie@seehaus-ev.de





Seminare für Ehrenamtliche

Über 100 Menschen engagieren sich leidenschaftlich in den verschiedenen Arbeitsbereichen von Seehaus e. V. Viele unserer Angebote können wir nur mit der Unterstützung von unseren ehrenamtlich Mitarbeitenden ermöglichen.

Wir profitieren von ihren zusätzlichen Erfahrungen und Fähigkeiten, um den von uns begleiteten Menschen individuell in ihren Bedürfnissen gerecht zu werden und sie entsprechend ihrer Gaben fördern zu können. Außerdem ergänzen unsere Ehrenamtlichen die Arbeit von Seehaus e. V. mit einem wertvollen Blick von „außen“. Dadurch entsteht eine große Vielfalt, für die wir sehr dankbar sind.

Um unseren Ehrenamtlichen einen guten Start und hilfreiche Begleitung zu gewährleisten, bieten wir jedes Jahr verschiedene Schulungen an. Mit fundiertem Wissen zu relevanten Inhalten, Exkursionen und Angeboten zur Reflexion der eigenen Erfahrungen tragen wir Sorge für mehr Handlungssicherheit und passender Weiterbildung. Auch als Interessierte für ein Ehrenamt bei Seehaus e. V. stehen Ihnen die folgenden Angebote offen.

Traumapädagogische Grundlagen

In diesem Seminar werden die verschiedenen Arten von Traumata, ihre Entstehung und deren Auswirkung auf das Verhalten von Betroffenen erklärt. In einem anwendungsorientierten Teil werden praktische Tipps und Anregungen für den Umgang mit traumatisierten Personen gegeben. Eigene Erfahrungen und Herausforderungen aus der Praxis können eingebracht werden.

📅 **28.09.2023, 18:30 – 21:30 Uhr**

👤 Christopher Kahmen

© kostenfrei

Lebenswelt Gefängnis

Leben Gefangene in einer anderen Welt? Gezeigt wird, wie sich das Leben in den unterschiedlichen Vollzugsformen gestaltet. Ziel ist es, Mitarbeitende und Ehrenamtliche für die Arbeit mit Inhaftierten und deren Lebenswelt zu sensibilisieren und praktisch vorzubereiten.

📅 **04.10.2023, 19:00 – 21:00 Uhr**

👤 Eva-Maria Schmutz, Janina van Wyk

© kostenfrei

Pädagogische Grundlagen

Positive Peer Culture, konfrontative Pädagogik und Restorative Justice bilden die pädagogischen Grundlagen der Arbeit von Seehaus e. V. Hier wird besprochen, wie diese in der Praxis (z.B. in Freizeitgruppen, AGs) umgesetzt werden können.

📅 **09.11.2023, 19:00 – 21:00 Uhr**

👤 Ingrid Steck

© kostenfrei

Selbstbehauptung/ Selbstverteidigungstraining

Für mehr Selbstsicherheit und Selbstschutz: Ein Training in Körpersprache und Kommunikation, Kennenlernen und Ausprobieren von Deeskalations- und Kontrolltechniken sowie einem Imagetraining (wie trete ich auf?). Damit Sie sich nicht nur – aber auch in Ihrem Ehrenamt sicherer fühlen können.

📅 **09.02.2024, 14:00 – 17:00 Uhr**

👤 Protactics-Team

💰 kostenfrei

Exkursion JVA Adelsheim

Viele der jungen Männer im Seehaus waren zuvor in der JVA Adelsheim. Seehaus e. V. ist dort mit vier Mitarbeitenden vor Ort und bietet verschiedene Programme an – unter anderem das Wohngruppenvollzugsprojekt, aber auch Opfer-Empathie-Trainings und Nachsorge. Führung für Ehrenamtliche von Seehaus e. V.

📅 **20.02.2024, 7:15 – 13:30 Uhr**

👤 Minke Burkhardt

💰 kostenfrei

Erfahrungsaustausch

Dieser Abend bietet die Möglichkeit, sich über Erfahrungen, Erlebnisse und Herausforderungen im Ehrenamt bei Seehaus e. V. auszutauschen und so voneinander zu profitieren.

📅 **11.03.2024, 19:00 – 21:00 Uhr**

👤 Eva-Maria Schmutz, Janina van Wyk

💰 kostenfrei



Aktive Ehrenamtliche von Seehaus e.V. können an vielen weiteren Angeboten der Seehaus-Akademie zur halben Teilnahmegebühr teilnehmen. Bei Interesse fragen Sie gerne nach!





Sonstige Angebote

Sie arbeiten nicht haupt- oder ehrenamtlich in Bereichen der Restorative Justice und interessieren sich dennoch für das Seehaus und diese Themenfelder?

Dann sind Sie hier richtig: an diesen Veranstaltungen öffnen wir die Akademie für die interessierte Öffentlichkeit. Tauchen Sie am Seehaus-Fest in unsere Arbeit ein oder lernen Sie das Seehaus und seinen Gründer Tobias Merckle an unseren Abendveranstaltungen besser kennen.

Erhalten Sie Informationen, wie Sie sich im Internet vor Betrügern oder Scamming schützen können – besuchen Sie die spannende Lesung von Joe Bausch oder hören der bewegenden Geschichte von Thomas Dauwalter zu, der seine Tochter verloren hat – und den Weg der Vergebung gewählt hat.

Viel Freude und wertvolle Impulse wünschen wir Ihnen bei den folgenden Veranstaltungen!

Seehaus-Fest / 20 Jahre Seehaus!

Herzliche Einladung, die Arbeitsbereiche von Seehaus e. V. kennenzulernen und mit uns zu feiern!



📅 **24.09.2023, 11:00 – 17:00 Uhr**

Autorenlesung Joe Bausch

Deutschlands bekanntester Knastarzt & Schauspieler (Kölner Tatort) liest aus: "Maxima Culpa" – Jedes Verbrechen beginnt im Kopf. In Deutschlands größtem Hochsicherheitsgefängnis war Joe Bausch über 30 Jahre lang Anstaltsarzt. Stories aus dieser Zeit präsentiert er im Seehaus.

📅 **25.09.2023, 18:00 Uhr**

© 12€

Vorsicht vor Betrügern – am Telefon und im Netz

Täglich berichten Medien: Professionelle Betrügerbanden kontaktieren bevorzugt ältere Menschen und nutzen die Gutgläubigkeit ihrer Opfer aus, um an Wertsachen und Bargeld zu gelangen. Häufig ist der emotionale und finanzielle Schaden beträchtlich. An diesem Abend werden aktuelle Fälle vorgestellt und Tipps gegeben, wie man sich wirkungsvoll gegen Betrüger schützen kann.

📅 **16.11.2023, 18:30 – 20:00 Uhr**

👤 Karin Stark

© kostenfrei

Lebensberichtsabend Tobias Merckle

Der Gründer des Seehaus e. V. und der Hoffnungsträger Stiftung erzählt seine Lebensgeschichte und was ihn bewogen hat, mit den beiden Werken anderen Menschen zu helfen.

📅 **26.10.2023 • 01.10.2024, jeweils 19:00 Uhr**

© kostenfrei

Lebensberichtsabend: Ohne Vergebung – keine Zukunft

„Kann ich dem vergeben, der am Tod unserer Tochter schuldig ist?“ Dr. Thomas Dauwalter erzählt seine persönliche Geschichte über den Weg der Vergebung und die befreiende Wirkung – sowohl für Opfer als auch für Täter.

📅 **29.11.2023, 19:00 Uhr**

👤 Thomas Dauwalter

💰 kostenfrei / Spende

Scamming – das Geschäft mit der Sehnsucht

Die Erfüllung von Wünschen nach zwischenmenschlichen Kontakten, schnell verdientem Geld, einer vielversprechenden Arbeitsstelle oder einer tollen Wohnung werden häufig im digitalen Raum gesucht. Diese Bedürfnisse nutzen hochprofessionell arbeitende Banden aus und fügen dabei ihren Opfern finanziellen und seelischen Schaden zu.

Erfahren Sie, wie diese Betrüger arbeiten und wie man sich dagegen schützen kann.

📅 **01.02.2024, 18:30 – 20:00 Uhr**

👤 Karin Stark

💰 kostenfrei

Seehaus-Vorstellung

Sie würden gerne mehr über Seehaus e. V. erfahren? Irmela Abrell ist seit der Gründung des Seehauses im Jahr 2003 als Leitung im Strafvollzug in freien Formen im Seehaus tätig. Blicken Sie einen Abend lang mit ihr in die spannenden Projekte des Seehauses.

📅 **28.02.2024 • 06.11.2024, 19:00 Uhr**

👤 Irmela Abrell

💰 kostenfrei

Die Referierenden



Irmela Abrell

Sozialpädagogin, Leitung Strafvollzug Seehaus e. V.,
Mediatorin in Strafsachen



Susanne Abrell

Sozialpädagogin, Systemische Supervisorin,
EMDR-Traumatherapeutin



Joe Bausch

Arzt, Schauspieler, Autor



Antje Becker

Leitung Fundraising und Kommunikation, Seehaus e. V.



Marlene Biberacher

Traumafachberaterin, (DeGPT– FVTP) Dozentin,
Supervisorin



Minke Burkhardt

Sozialpädagogin, Bereichsleitung Gefängnisarbeit /
Strafvollzug JVA Adelsheim



Dr. Thomas Dauwalter

Dozent am IGW, Pastor der Kirche Lindenwiese
Überlingen-Bambergen



Volker Dittmar

Dipl.-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut,
Supervisor, Traumatherapeut, Autor



Robert Geck

Protactics Team Seehaus, Gewaltpräventions-Pädagoge



Cathleen Grün

Protactics Team Seehaus, Gewaltpräventions-Pädagogin



Daniel Gulden

Diakon, Systemischer Therapeut, Supervisor



Ingrid Gulden

Sozialpädagogin, Systemische Paartherapeutin,
Supervisorin



Tanja Haberzettl-Prach

Rechtsanwältin



Elisabeth Heinzelmänn

Diplom Pädagogin, systemische Therapeutin,
Traumaberaterin Seehaus e. V.



Jacqueline Hofmann

Sozialpädagogin, PPC Trainerin, Fachberaterin für
Opferhilfe, Traumapädagogin, Seehaus e. V.



Christopher Kahmen

Dipl. Erziehungswissenschaftler, Dipl. Psychologe,
Abteilungsleitung Kinderpsychiatrie UKP Basel



Nik Lanstorfer

GR2D Krav Maga Full Instructor, 3. Dan Ju-Jutsu Selbstverteidigung



Tobias Merckle

Gründer von Seehaus e. V. und der Hoffnungsträger Stiftung



Lilian Ohlrogge

Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin-Verhaltenstherapie



Marc Reinelt

Kriminalpräventionsexperte, Landeskriminalamt Baden-Württemberg



Alan Ribica

Lead Instructor GR2D KRAV MAGA, Get Ready 2 Defend e. V.



Claudia Ruf

Gesundheitspsychologin



Vanessa Schäfer

Sozialpädagogin, Systemische Beraterin



Dr. Rüdiger Schilling

Kriminologe und Polizeiwissenschaftler,
Erster Kriminalhauptkommissar a.D.



Arezoo Shoaleh

Pädagogische Leiterin des Vereins Frauen für Frauen e. V. Ludwigsburg



Karin Stark

Erste Kriminalhauptkommissarin a.D.



Ingrid Steck

Leitung Projekt- und Organisationsentwicklung, Fachberaterin für Opferhilfe, Traumapädagogin, Seehaus e. V.



Dr. Rita Steffes-enn

Kriminologin, Zentrum für Kriminologie & Polizeiforschung



Esther Stock

Diplom Pädagogin, STEP Trainerin, Seehaus e. V.



Marc Stäbler

Protactics Team Seehaus; Gewaltpräventions-Pädagoge



Rahel Vester

Protactics Team Seehaus, Gewaltpräventions-Pädagogin



Janina van Wyk

Sozialarbeiterin, Systemische Anti-Gewalt-Trainerin, JVAS, Seehaus e. V.

Lageplan der Akademie-Räume



1. Schickhardt-Forum
2. Hofzimmer
3. Kapelle
4. Kreuzgewölbe
5. Glemseck Parkplatz (ganzjährig)
6. Glemseck Parkplatz (November – April)
7. Glemseck-Saal

Seehaus Akademie Seehaus e.V.

Seehaus Leonberg

Seehaus 1

71229 Leonberg

Fon: 07152 - 33 12 33 -00

Fax: 07152 - 33 12 33 -01

akademie@seehaus-ev.de

www.seehaus-ev.de/akademie



Das Team der Seehaus-Akademie



Ingrid Steck

Gesamtleitung Seehaus-Akademie



Helga Ziegner

Organisatorische Leitung



Rebekka Sikinger

Entwicklung, Organisation, PR



Ulrich Weinhold

Referent Restorative Justice



Rebecca Wiech

Webseite



Jacqueline Hofmann

Entwicklung, Zertifizierung

Kooperationspartner



Baden-Württemberg
MINISTERIUM DER JUSTIZ UND FÜR MIGRATION



Baden-Württemberg
LANDESKRIMINALAMT



Baden-Württemberg
BEWÄHRUNGS- UND RICHTSILFE

